

# Der LEG CLUB als Modell zur Qualitätssicherung in der ambulanten Wundversorgung



Ein Konzept für eine konstante, professionelle  
Versorgung für Menschen mit chronischen Wunden

# Agenda

---



- ▶ Das Modell von Ellie Lindsay.
- ▶ Der Leg Club in Deutschland
- ▶ Beweggründe
- ▶ Der Leg Club in seiner Struktur
- ▶ Persönliches Fazit
- ▶ Fragen und Diskussion

# Das Modell

## Psychologische Aspekte

- Niedrige Selbstachtung
- Depressionen
- Wunde - Schandmal

## Abhängigkeit

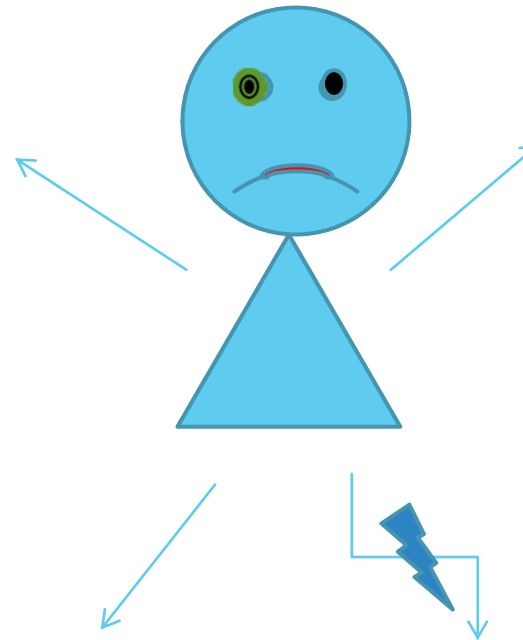
- Medizinische Versorgung (formales Gesundheitssystem)
- Keine Involvierung des Klienten in der Entscheidungsfindung
- Keine Übereinstimmung (Konkordanz) in der medizinischen Versorgung
- Antipathie gegenüber dem formalen Gesundheitssystem und der Versorgung

## Soziale Aspekte

- Einsamkeit/Isolierung
- Mangelnde Mobilität
- Demographische Wandel
- Alter

## Chronische Wunde

- Eingeschränkte Beweglichkeit
- Schmerzen
- Wundgeruch
- Exsudat
- Rezidive
- Hohe Kosten



**Bedarf an informeller,  
nichtmedizinischer  
Unterstützung**

# Das Modell



- Ellie Lindsay, Krankenschwester aus Suffolk/England, entwickelte und gründete 1995 das Modell des Leg Clubs
- Prinzip: Das Leid der Betroffenen mit Ulcus Cruris, in allen Facetten lindern, die Isolation zu durchbrechen und die Selbstbestimmung zurück zugeben.
- Sie stützt sich dabei auf vier Säulen
- Belegte es wissenschaftlich
- Heute gibt es 33 Leg Clubs
- Neueste Gründung in Finnland

4

10.09.2019

# Das Modell



Die vier Säulen

**Fachkompetente Versorgung in nicht  
medizinischen Einrichtungen**

**Behandlung der Patienten gemeinsam  
unter einem Dach**

**Keine Terminvergabe**

**Nachsorge „well leg regime“**



**Sozialer Aspekt** als Schlüssel , zur Ergänzung der medizinischen Behandlung

Der **Glaube** und die **Meinung** des Betroffenen über seinen Heilungsprozess und sein Wohlbefinden wird **berücksichtigt**

Förderung der **Eigenverantwortlichkeit** und **Einbindung** in die Behandlung der Wunde

Die traditionelle Rolle der Pfleger und Krankenschwestern wandelt sich vom Helfer zum **Berater , Förderer** und **Ausbilder.**

# Das Modell



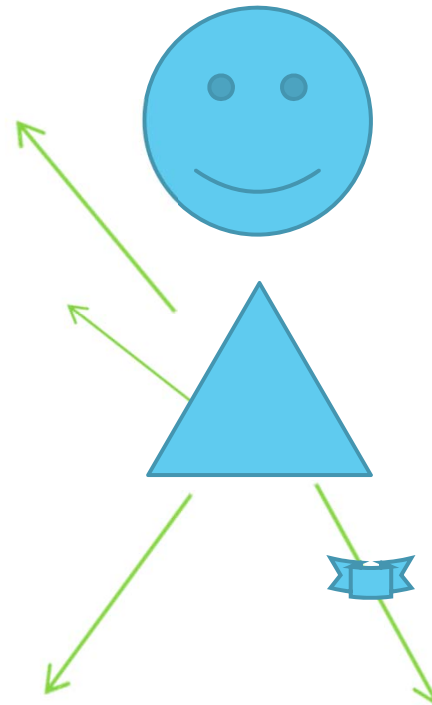
## Leg Club

### Psychologische Aspekte

- Gesteigertes Selbstwertgefühl
- Gesteigerte Lebensqualität
- Stigma tritt in den Hintergrund

### Unabhängigkeit

- Medizinische Versorgung (formales Gesundheitssystem)
- Involvierung des Klienten in der Entscheidungsfindung
- Entspanntes gegenüber dem formalen Gesundheitssystem und der Versorgung



### Soziale Aspekte

- Integration
- Beteiligung
- Mehr Mobilität
- Weniger Kosten

### Chronische Wunde

- Höhere Heilungsrate
- Weniger Rezidive
- Schmerzreduktion
- Geringere Kosten

# Das Modell

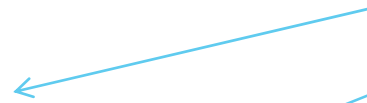


## Fördert

Soziale Interaktion



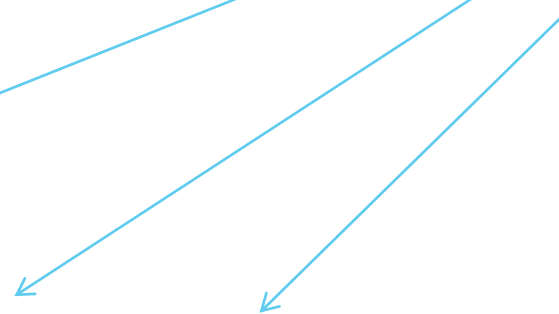
Austausch von Erfahrungen und Wissen



Lernprozesse



Partnerschaft



Gemeinschaftliche Anteilnahme auf lokaler Ebene

Prophylaxe



# Das Modell in UK



**Eine einmalige Partnerschaft zwischen**

**Gemeinde -  
schwester**



**Klient**



**Kommune  
/Gemeinde**



9

# Der Leg Club in Deutschland



Eine einmalige Partnerschaft zwischen

Hausarzt

Klient

Ambulante  
Pflegedienste



10

# Beweggründe



Am Anfang  
Neugier und  
Abenteuer im  
Studium



gründete im  
Zuge einer  
Masterarbeit  
2012



Das Leid der Betroffenen  
mit chronischen Wunden,  
in dem Ambulanten  
Bereich aufzufangen, die  
Isolation zu durchbrechen  
und die  
Selbstbestimmung zurück  
zugeben



Lücken  
schließen  
zwischen  
Kliniken ,  
Hausärzte,  
Ambulanten  
Pflegedienst,  
Home Carer



Anpassunge  
n an den  
deutschen  
Gesundheits  
system und  
Standard

# Leg Club - Struktur



Der Leg Club als „gemeinnütziger, eingetragener Verein seit 2012

Er findet jeden Freitag von 16Uhr bis 19Uhr, in den Räumen der Hausarztpraxis Dr. Lothar Schmitt diel statt.

Die Versorgung findet nach den deutschen Hygienestandard statt, sowie

nach den Expertenstandards und Richtlinien der ICW

Die Versorgung wird pro Leg Club von einer Wundexpertin und ein bis zwei Helfern geführt

Unterstützt von zwei Hausärzten

Versorgung unterschiedliche Wundarten

Zusammenarbeit mit Ambulanten Pflegediensten

Bestehendes Netzwerk zu Apotheke, Klinik und Ärzten

# Leg Club -Dokumentation

## aus dem Englischen ins Deutsche



### 6 Dokumentationunterlage

1. Registrierung	Papierform
2. Datenschutz und Einwilligungserklärung	Papierform
3. Erstaufnahme	Digitalisiert
4. Well Leg Regime	Digitalisiert
5. Monatliche Dokumentation	Digitalisiert
6. Erfassungsbogen der Datum, Zeit, Patienten, Helfer, Wundexperten	Papierform

# Leg Club - Patienten



Den Leg Club besuchen durchschnittlich 5 Patienten jeden Freitag

Wird von Männern und Frauen gleichermaßen angenommen

Haben keine Termine

Helfer unterstützt durch Tee und Kommunikation

Patienten tauschen sich aus, bauen Freundschaften auf

Ehemalige Patienten und Angehörige werden zu Helfer

Patienten kommen durch Praxen, Apotheken, Mundpropaganda, Kliniken, Ambulante Pflegedienste

Patienten werden auch zu Förderern

Patienten bekommen Tee und Obst, mit positiver Reaktion, in dem sie selber Kuchen oder Kekse mitbringen

# Leg Club – Kommunikationsformen

---

---

---

---

---

---

---

---



1. One Drive
2. Home Page
3. E-Mail
4. Qualitätszirkel
5. Telefon
6. Papierform

# Leg Club - Netzwerk



---

Wundzentren

---

Praxen

---

Kliniken, ambulante Gefäßsprechstunde

---

Apotheke

---

Home Care

---

Ambulante Pflegedienste

---

Pflegeheim

---

Leg Club Foundation



# Leg Club - Finanzierung



Der Leg Club als „Gemeinnütziger, eingetragener Verein gegründet 2012

Mitgliederbeiträge 10€ monatlich pro Person

Zukünftige Ambulante Pflegedienste/ Pflegeheime als Mitglieder 450€jährlich

Kostenlose Nutzung der Räume und sterilen Instrumente

Verbandsstoffe über Rezepte Firmen unabhängig

Verbandsstoffe als Spenden

Referententätigkeit im ambulanten Bereich

Spenden

# Leg Club - Zusammenarbeit Ambulante Pflegedienste



Kommunikation Telefon und Dokumentationsblatt 5,  
Ambulante Pflegedienste im direkten Wirkungsbereich des Leg Clubs

Beratung und Schulung können gekauft werden

Angespannte Situation der privaten Ambulanter Pflegedienste,  
haben selten ausgebildeten Wundexperten und wenig Fachkräfte

Expertenstandards sind verpflichtend vs. hoher Anteil an Ungelernten

Dokumentation nach Computersysteme unterschiedlich

Keine Kooperationsverträge

Wenig Interesse an Wundpatienten, zeitliche Aufwendungen zu hoch

Starke wirtschaftliche Aspekte, trotz zusätzliche verschiedener  
Abrechnungswege bei Pflegegraden

# Leg Club – persönliches Fazit



Wir haben:

Ambulanter Bereich unterversorgt

Mangel an Pflegepersonal und Hausärzten

Eine Versorgungslücke an der Basis (zu Hause)

Alterseinsamkeit, häufig auf sich selbst gestellt

Eine Verschiebung der Gesellschaftspyramide

Kosten

Schere zwischen privaten und gesetzlichen Versicherten

Home Care Zusammenarbeit zu schwankend

Qualitätsabbau

10.09.20  
19

19

# Leg Club – persönliches Fazit



Mit dem Leg Club eine Versorgungslücke schließen



Psychisches und körperliches Leid lindern durch geschenkte Zeit und Austauschmöglichkeit



Kompetenz durch Einbindung in die Versorgung



Kosten senken, durch Nachhaltigkeit, durch weitere Nutzung der übrig gebliebenen Verbandsstoffen



Personal sparen



Wissen und Erfahrungen weiter geben aber auch sammeln und weiterentwickeln



Lücke zum Home Care schließen

# Leg Club – bietet unkonventionell



## Die vier Säulen

**Fachkompetente Versorgung in nicht  
medizinischen Einrichtungen**

**Behandlung der Patienten gemeinsam unter einem  
Dach**

**Keine Terminvergabe**

**Nachsorge „well leg regime“**

# Leg Club – Well Leg Regime



Nimmt Ängste

Gibt Sicherheit

Verkürzt Rezidive

Beugt vor

Fühlt sich angenommen

Selbstversorgungskompetenz

Nicht mehr allein



Unser Leg Club

► Fragen  
und  
Diskussion

Barbara Kaiser-Matner,  
Master of Science Wound Care Management /





Vielen Dank für Ihr Interesse

